

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Christian Magerl**
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
vom 20.09.2011

Angeblich nicht erfüllbare Nachfrage am Flughafen München II

Die Flughafen München GmbH (FMG) behauptet seit Jahren, zu bestimmten Zeiten könnten nicht mehr alle Wünsche nach Slots erfüllt werden.

In diesem Zusammenhang frage ich die Staatsregierung:

1. Welche Slots an welchen Wochentagen sind im aktuellen Flugplan komplett vergeben?
2. Wie viele Anmeldungen für welche dieser Slots an welchen Wochentagen gab es?
3. Wie viele dieser Anmeldungen wurden wann zurückgezogen?
4. Von welchen Fluggesellschaften wurden welche Wünsche angemeldet, die zurückgewiesen wurden?
5. Wie viele und welche Slots wurden zwar zugewiesen, aber nicht in Anspruch genommen?
6. Welche Fluggesellschaften waren daran beteiligt?

Antwort

des Staatsministeriums der Finanzen
vom 02.11.2011

Die Schriftliche Anfrage des Herrn Abgeordneten Dr. Christian Magerl vom 20.09.2011 betreffend „Angeblich nicht erfüllbare Nachfrage am Flughafen München“ wird auf der Grundlage der Stellungnahme der Flughafen München GmbH (FMG) wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Die Slotvergabe auf dem koordinierten Flughafen München ist eine hoheitliche Aufgabe des Flughafenkoordinators der Bundesrepublik Deutschland (FHKD). Gemäß § 27a Abs. 1 LuftVG wird die Flughafenkoordination nach Maßgabe

des Rechts der Europäischen Gemeinschaft vorgenommen. Dabei erfolgt die Zuweisung von Zeitnischen nach der Verordnung (EWG) Nr. 95/93 des Rates vom 18. Juni 1993 über gemeinsame Regeln für die Zuweisung von Zeitnischen auf Flughäfen der Gemeinschaft (VO (EWG) Nr. 95/93; ABl. EG Nr. 14 S.1), zuletzt geändert durch Verordnung (EG) Nr. 793/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. April 2004. Nach Art. 4 Abs. 1 VO (EWG) Nr. 95/93 haben die Mitgliedstaaten einen Flugplanvermittler oder Flughafenkoordinator zu bestellen. Auf Grundlage von § 31a LuftVG hat der Bundesminister für Verkehr mit Verordnung zur Beauftragung des Flughafenkoordinators (FPK-BeauftrV) vom 17.12.1992 (BGBl S. 2072), zuletzt geändert am 22.07.2011 (BGBl 1526), Herrn Armin Obert als Flughafenkoordinator bestellt und mit der Wahrnehmung der in § 27a LuftVG genannten Aufgaben beauftragt. Der Flughafenkoordinator hat seine Aufgaben in unabhängiger, unparteiischer, diskriminierungsfreier und transparenter Weise zu erfüllen (Art. 4 Abs. 2 VO (EWG) Nr. 95/93). Der Koordinator ist als Einziger für die Zuweisung von Zeitnischen nach Maßgabe der VO (EWG Nr. 95/93) zuständig (Art. 4 Abs. 5 VO (EWG) Nr. 95/93). Auch die Übereinstimmung des Flugbetriebs der Luftfahrtunternehmen mit den ihnen zugewiesenen Zeitnischen wird von ihm überwacht (Art. 4 Abs.6 Satz 2 VO (EWG) Nr. 95/93).

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt daher anhand der Stellungnahme und Daten des durch die Flughafen München GmbH eingebundenen Flughafenkoordinators.

Der maximale Koordinierungseckwert/Stunde liegt am Flughafen München bei 90 Bewegungen/Stunde. Dabei können maximal 58 Starts/Stunde (bei 32 Landungen/Stunde) oder maximal 58 Landungen/Stunde (bei 32 Starts/Stunde) koordiniert werden (sog. 60-Minuten-Eckwert).

Aufgrund der Schwankungen innerhalb einer Flugplanperiode mit insgesamt 31 Flugplanwochen (217 Verkehrstage) und der großen Datenmenge wurde bei der Analyse der in der Schriftlichen Anfrage thematisierten Slotverfügbarkeit eine repräsentative Flugplanwoche betrachtet.

Alle Zeitangaben in den anliegenden Übersichten sind weltweit gültige UTC-Zeiten (Coordinated Universal Time). Die mitteleuropäische Sommerzeit (MEZ) liegt 2 Stunden über der UTC-Zeit.

Zu 1.:

Die am Flughafen München innerhalb des 60-Minuten-Eckwertes vergebenen Slotkontingente sind in den drei Grafiken „Slotnutzung“ in der Anlage 1 dargestellt (Anlage 1a: rechnerischer Mix aus Landungen und Starts; Anlage 1b: Lan-

dungen, Anlage 1c: Starts). Daraus wird ersichtlich, dass nur noch zu wenigen Zeiten freie Slots zur Verfügung stehen, die aufgrund geringer Attraktivität und zeitlichem Versatz von den Luftverkehrsgesellschaften nur selten nachgefragt werden. Wird der Stundeneckwert von max. 58 Landungen (Anlage 1b) nicht vollständig erreicht, so liegt das daran, dass in diesen Zeiten der Stundeneckwert von max. 58 Starts (Anlage 1c) ausgenutzt wird und deshalb keine weiteren Landungen in dieser Zeit möglich sind. Dies gilt für den Stundeneckwert von max. 58 Starts in gleicher Weise. Die Anlage 1a (Mix) zeigt die kumulativen Werte aus den Anlagen 1b (Landungen) und 1c (Starts), wobei die Slotnutzung Mix nur als rechnerische, kapazitative Gesamtgröße angesehen werden kann.

Zu 2.:

Die durch die Luftverkehrsgesellschaften vor der Zuteilung in der IATA Flugplankonferenz angemeldeten Slots sind jeweils getrennt nach Starts und Landungen in Anlage 2 dargestellt. Die Anlage 2 zeigt die Erstanfragen der Airlines für die Sommerflugplanperiode 2011. Aus der Übersicht ist ersichtlich, dass gerade in den Spitzenverkehrszeiten die Nachfrage nach Slots den maximalen möglichen Eckwert von 58 planbaren Starts oder Landungen/Stunde deutlich übersteigt (farblich in Rot hervorgehoben).

Zu 3.:

Zwischen der Slotverteilung während der IATA-Flugplankonferenz und der sog. Slot Return Deadline (SRD; spätester Slot-Rückgabezeitpunkt) wurden von den Airlines in der Sommerflugplanperiode 2011 nur wenige Slots zurück gegeben. Zur näheren Darstellung ist in Anlage 3 die Slotverteilung zum Zeitpunkt der IATA-Flugplankonferenz und zum Zeitpunkt der Slot Return Deadline getrennt nach Landungen und Starts gegenübergestellt und jeweils die sich im Vergleich ergebende Slot-Differenz dargestellt. In der Spalte „Slotrückgabe zur SRD“ sind die stornierten Slotkontingente wiederum farblich rot hervorgehoben. Ursächlich für diese Stornierungen sind grundsätzliche Flugplanänderungen der einzelnen Airlines.

Zu 4.:

Wie aus der in Anlage 4 beigefügten Gegenüberstellung der von den Luftverkehrsgesellschaften vor der IATA-Slotkonferenz beantragten Slots und der während der Konferenz zugeteilten Slots ersichtlich, konnten in den Spitzenverkehrszeiten zahlreiche Nachfragen von Luftverkehrsgesellschaften nach Start-/Landemöglichkeiten am Flughafen München nicht erfüllt werden. Die rot markierten Minuszahlen der rechten Spalte stellen die Slots dar, die nicht zugeteilt werden konnten. Die restlichen, nicht farblich gekennzeichneten Zahlen zeigen die Bemühungen der Luftverkehrsgesellschaften möglichst zeitlich in die Nähe der präferierten Zeitnischen zu gelangen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen muss auf die Nennung einzelner Fluggesellschaften verzichtet werden.

Zu 5.:

In der Sommerflugplanperiode 2011 (ausgewertet bis 07.10.2011) wurden insgesamt 232 Slots nicht in Anspruch genommen. Dies entspricht einem Anteil von 0,1 % des Gesamtbestandes von insgesamt 225.686 koordinierten Flügen. Dabei nicht berücksichtigt sind Fälle der Nicht-Inanspruchnahme durch höhere Gewalt (Flug annullierungen z. B. durch Wetter oder Streik).

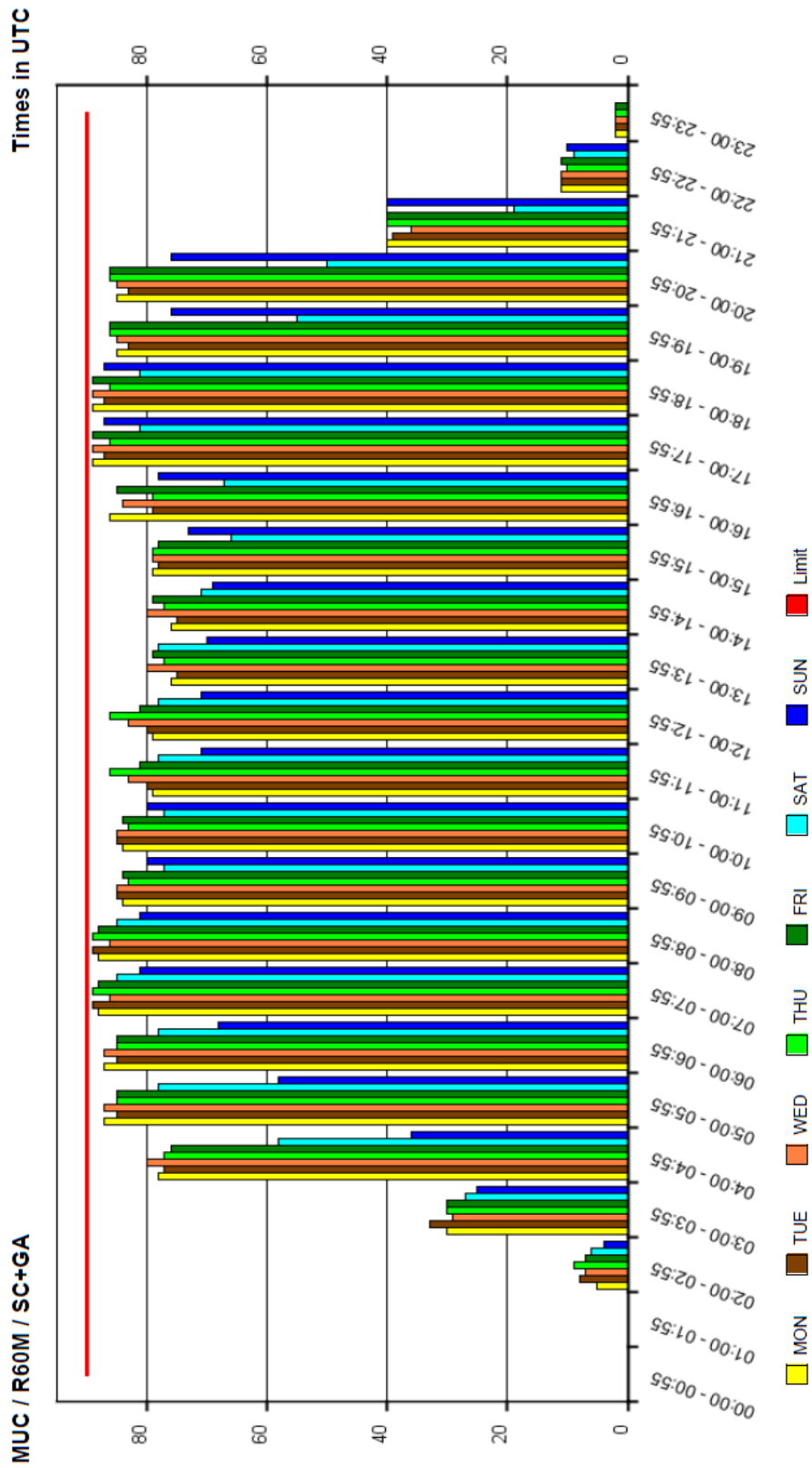
Zu 6.:

Eine firmenbezogene Information kann aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht erfolgen. Die Übereinstimmung der Flugbetriebsdurchführung der Luftfahrtunternehmen mit den zugewiesenen Zeitnischen überwacht der Flughafenkoordinator (Art. 4 Abs. 6 EU-VO Nr. 95/93). Berichtspflichten bestehen insoweit gegenüber der EU Kommission und gegenüber dem Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung als Rechts- und Fachaufsichtsbehörde. Darüber hinaus werden individuelle firmenbezogene Daten aus dieser Überwachung lediglich nach Maßgabe des Art. 4 Abs. 8 der EU-VO 95/93 vertraulich an die Mitglieder des Koordinierungsausschusses, die die gesetzlich zugewiesene Aufgabe der Überwachung unterstützen (vgl. Art. 5 Abs. 1, 3 EU VO Nr. 95/93), zur Verfügung gestellt.

Slotnutzung Sommer 2011 60 Minuten Eckwert - Mix

Anlage 1a

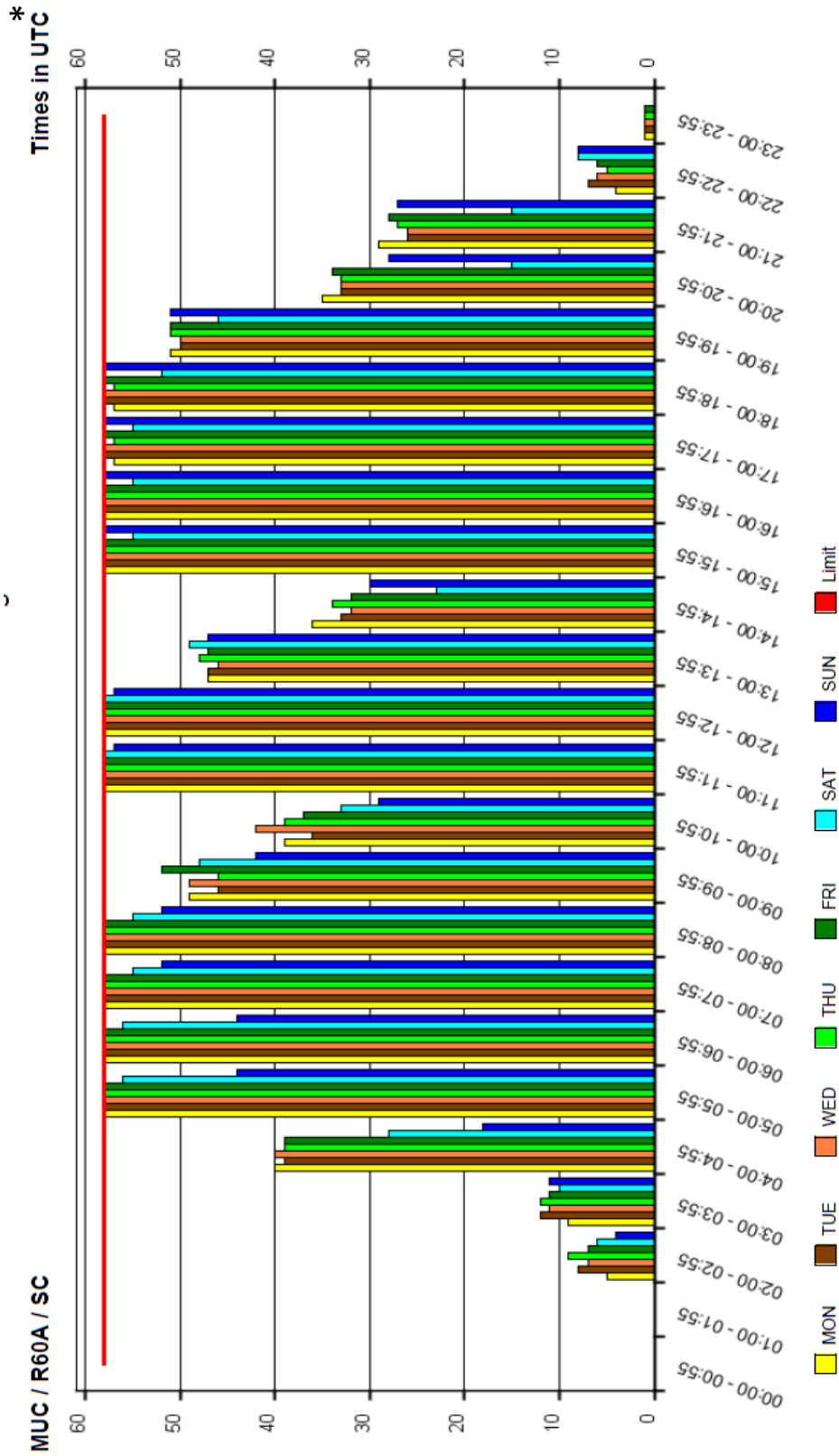
*



* UTC = Ortszeit abzgl. 2 Std.

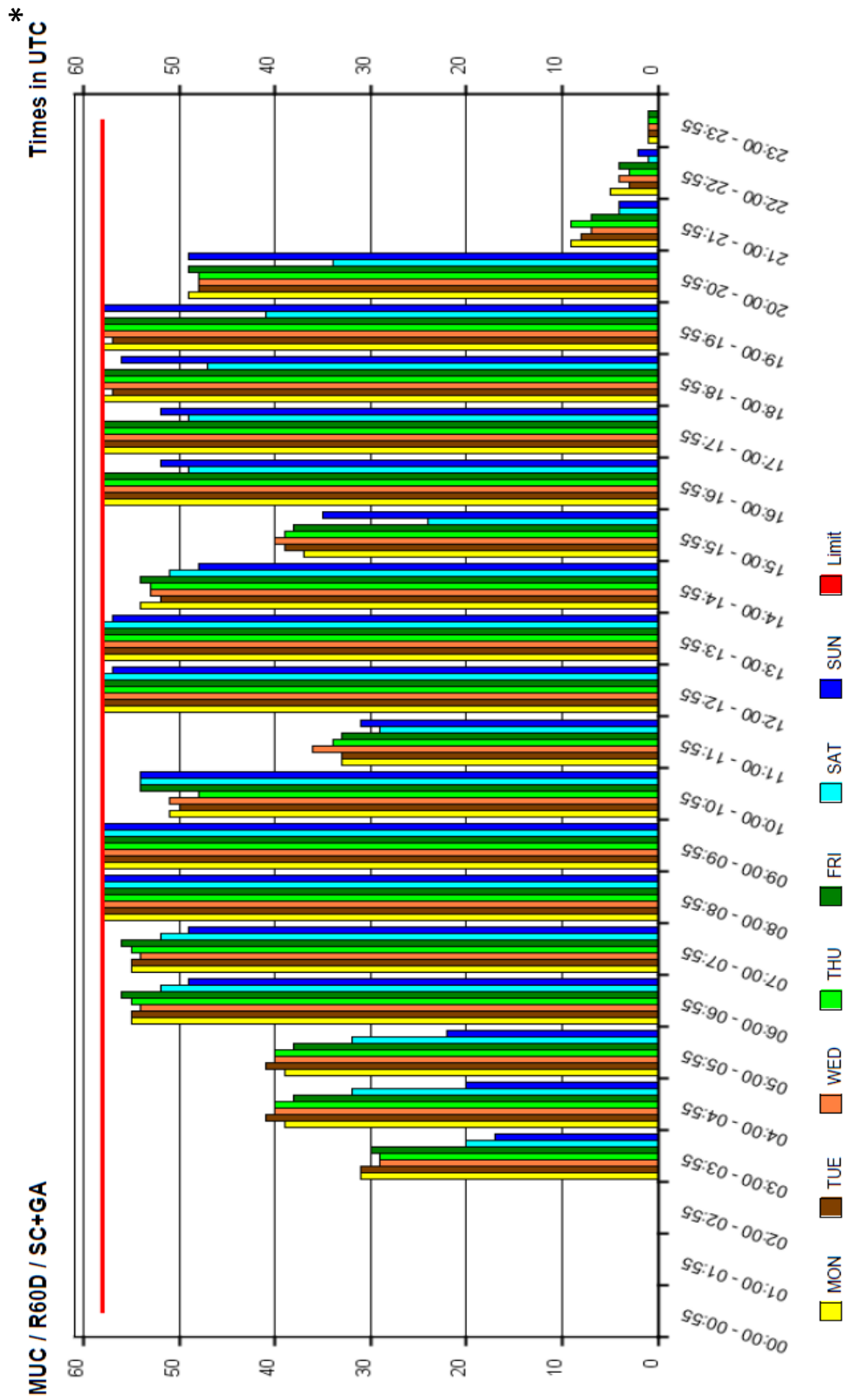
Slotnutzung Sommer 2011
60 Minuten Eckwert - Landungen

Anlage 1b



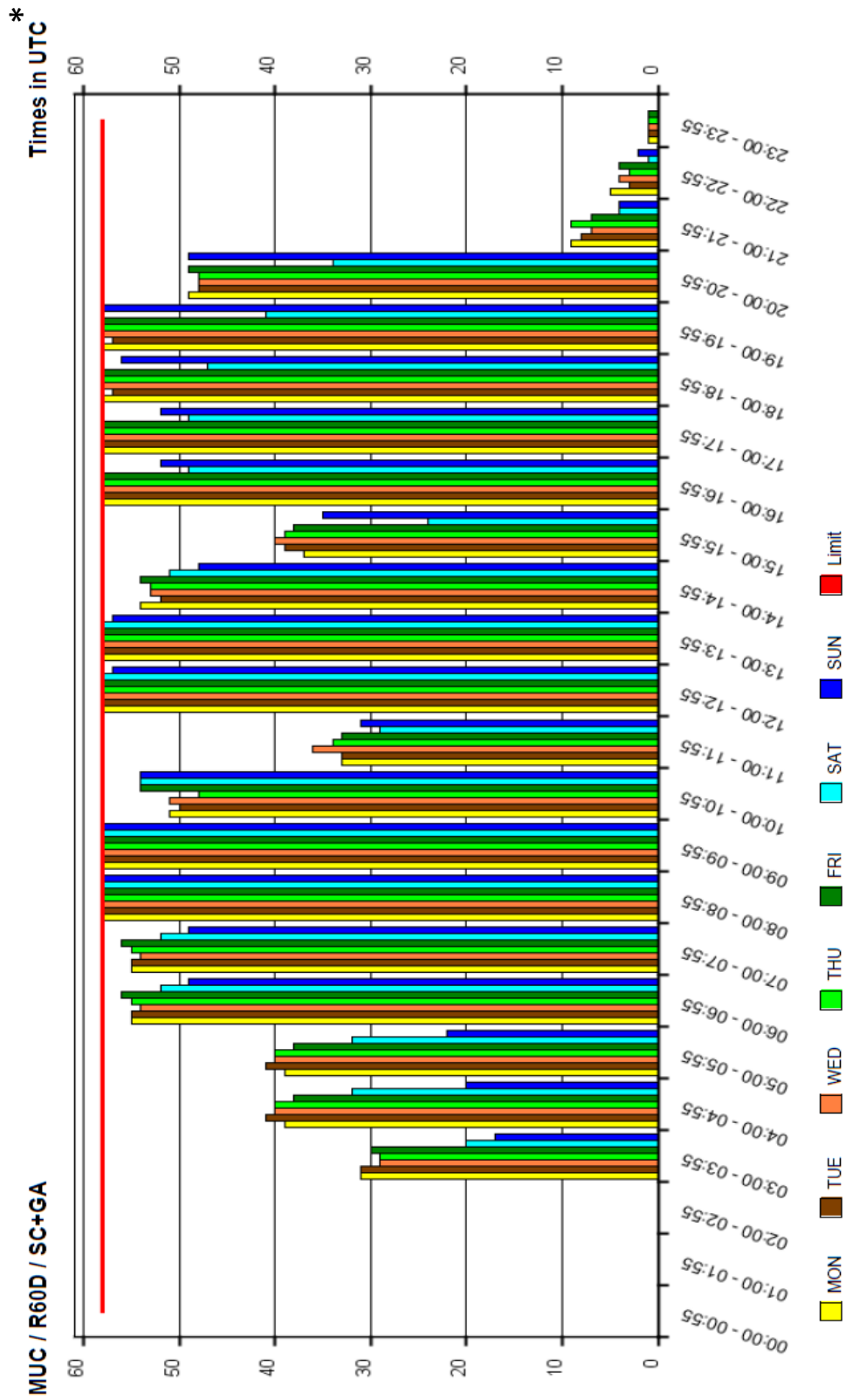
*UTC = Ortszeit abzgl. 2 Std.

Slotnutzung Sommer 2011
60 Minuten Eckwert - Starts
Anlage 1c



* UTC = Ortszeit abzgl. 2 Std.

Slotnutzung Sommer 2011
60 Minuten Eckwert - Starts
Anlage 1c



* UTC = Ortszeit abzgl. 2 Std.

Flugbewegungen am Flughafen München - Landungen

60 Minuten Eckwert

Anlage 3a

Slotnachfrage zur IATA-Flugplankonferenz

alle Zeiten utc

Table with columns MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent flight times from 03:00 to 21:40.

Slotnutzung zur Slot Return Deadline

alle Zeiten utc

Table with columns MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent flight times from 03:00 to 21:40.

Slotrückgabe zur SRD

alle Zeiten utc

Table with columns MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent flight times from 03:00 to 21:40.

Flugbewegungen am Flughafen München - Starts

60 Minuten Eckwert

Anlage 3b

Slotnachfrage zur IATA-Flugplankonferenz alle Zeiten utc

Slotnutzung zur Slot Return Deadline alle Zeiten utc

Slotrückgabe zur SRD alle Zeiten utc

Table with columns MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent flight times from 03:00 to 21:40.

Table with columns MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent flight times from 03:00 to 21:40.

Table with columns MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent flight times from 03:00 to 21:40.

Flugbewegungen am Flughafen München - Landungen

60 Minuten Eckwert

Anlage 4a

Slot - Nachfrage vor der IATA-Flugplankonferenz
alle Zeiten utc

Slot - Verteilung in der IATA-Flugplankonferenz
alle Zeiten utc

Nicht erfüllbare Nachfrage IATA-Flugplankonferenz
alle Zeiten utc

Table with columns MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent time slots from 03:00 to 21:50.

Table with columns MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent time slots from 03:00 to 21:50.

Table with columns MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent time slots from 03:00 to 21:50.

Flugbewegungen am Flughafen München - Starts

60 Minuten Eckwert

Anlage 4b

Slot - Nachfrage vor der IATA-Flugplankonferenz
alle Zeiten utc

Table with columns: MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent flight slots from 03:00 to 21:40.

Slot - Verteilung in der IATA-Flugplankonferenz
alle Zeiten utc

Table with columns: MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent flight slots from 03:00 to 21:40.

Nicht erfüllbare Nachfrage IATA-Flugplankonferenz
alle Zeiten utc

Table with columns: MON, TUE, WED, THU, FRI, SAT, SUN, LIMIT. Rows represent flight slots from 03:00 to 21:40.